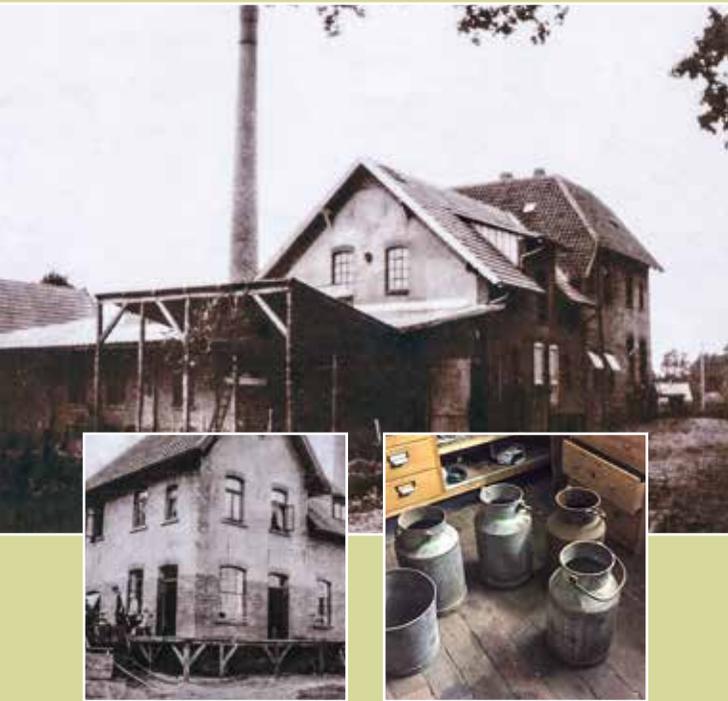


## Ein Haus mit Familiengeschichte

Die alte Molkerei wurde 1907 durch den Molkereifachmann Menke aus Ankum erbaut. Am 1. Oktober 1913 erwarb Heinrich Schute aus s'-Hertogenbosch das Gebäude. Zusammen mit seiner Familie erweiterte er die Molkerei um einen Korn- und Futtermittelhandel, eine Schwarzbrotbäckerei, eine Sägerei und ein Elektrizitätswerk. In den vierziger Jahren übernahm der älteste Sohn Franz und danach dessen Sohn Heinrich den Betrieb. 1968 wurde die Molkerei und 1993 der Landhandel geschlossen. Im Zuge der Dorferneuerung konnte das Gebäude 2010 einer umfassenden Sanierung unterzogen werden.

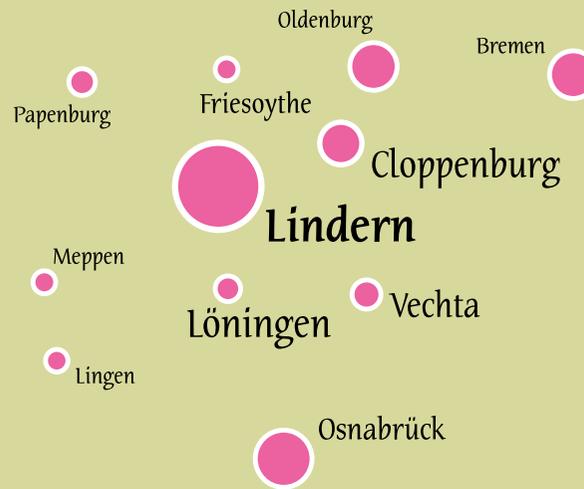


Die alte Molkerei befindet sich in nunmehr vierter Generation im Besitz der Familie Schute. Als ländlich-industrieller Betrieb hat das Gebäude zwar ausgedient, ist aber bis heute Wohnsitz und Lebensmittelpunkt der Familie.

## Kontakt alte Molkerei bed & breakfast

Mühlenweg 6  
49699 Lindern

0176 - 226 336 04  
www.alte-molkerei-lindern.de  
info@alte-molkerei-lindern.de



## Lindern und umzu...

Lindern ist der ideale Ausgangspunkt für eine Vielzahl an Aktivitäten. Die wunderschöne ländliche Umgebung lässt sich mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkunden. Baudenkmäler wie der sehenswerte **Marktplatz**, **Hermelings Mühle** oder **Hünengräber** aus der Jungsteinzeit sind ebenso lehrreich und sehenswert wie das international bekannte **Museumsdorf Cloppenburg** oder das **Jagdschloss Clemenswerth** in Sögel.

...das Gefühl,  
zuhause zu sein...

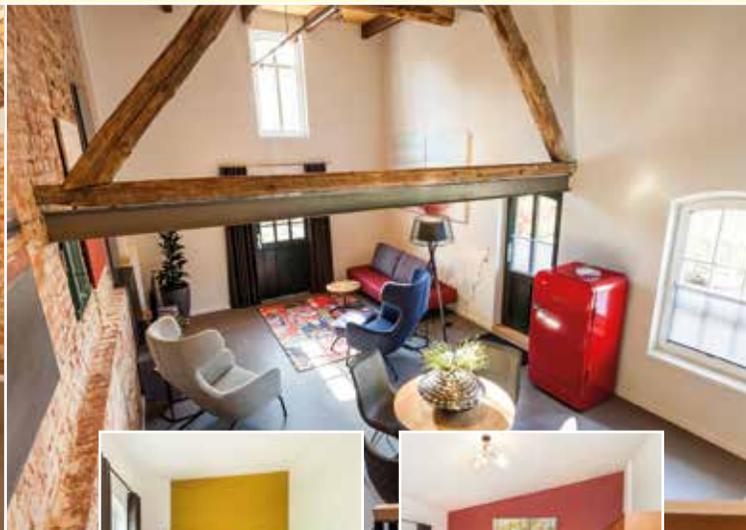


alte  
**Molkerei**  
bed & breakfast

## Ankommen und Wohnfühlen...

In knapp einem Dreivierteljahr haben lokale Handwerksbetriebe die ehemaligen Lagerräume der alten Molkerei zu einem Ort umgestaltet, der mehr als bed and breakfast bietet.

Das Frühstück wird in der alten „Mühle“ serviert. Wo vorher eine Absackanlage und diverse Futtermittel in Säcken gelagert wurden, können sich von nun an die Gäste für den Tag stärken. Am Abend lädt der Kaminofen zum gemütlichen Verweilen unter den alten Balken ein.



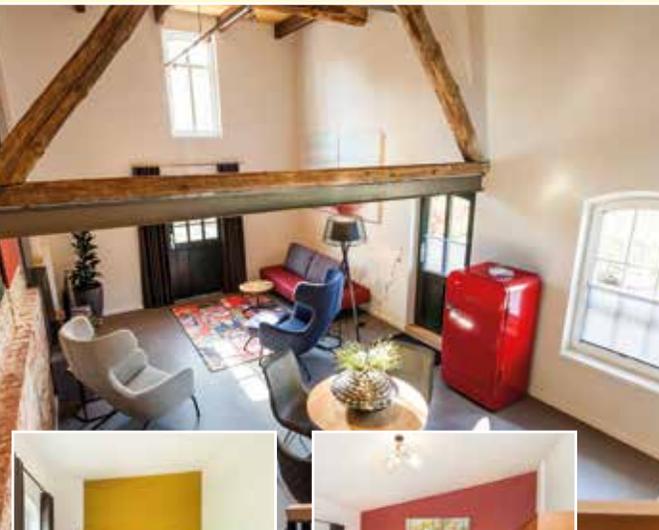
Die alte Rampe zum Beladen des „Pütwagens“ wurde so umgestaltet, dass sie auch für Menschen mit Behinderung zugänglich ist.

Die vorhandene Struktur des Gebäudes wurde weitestgehend erhalten. Durch die Kombination von alter Bausubstanz mit modernen Elementen und der Ergänzung der modernen Einrichtung durch einzelne Möbelstücke aus der Entstehungszeit des Gebäudes ist eine bemerkenswerte Wohngefühl-Atmosphäre entstanden.

### Preise „Kontor“ (Belegung mit zwei Personen)

110,- für ein bis zwei Nächte  
100,- ab drei Nächten  
15,- je Nacht für jede weitere Person

Frühstück: 12,50



## Doppelzimmer Käserei-Buttererei

Fläche ca. 50m<sup>2</sup>

Die beiden klimatisierten Doppelzimmer „Käserei“ und „Buttererei“ befinden sich auf dem ehemaligen Sackboden des 1907 gebauten Gebäudes. Auch hier gibt es jeweils einen Wohnbereich mit kleiner Sitzecke und Couchlandschaft. Der Schlafbereich mit einem Doppelbett befindet sich auf einer offenen Galerie, die die alte Struktur des Lagerbodens wieder aufnimmt. Auch hier kann auf Wunsch die Kapazität von zwei Personen auf vier Personen erhöht werden. Dazu wird dann der Wohnbereich mit zwei zusätzlichen Betten ausgestattet.

### Preise „Käserei“ und „Buttererei“

89,- für ein bis zwei Nächte  
74,- ab drei Nächten  
15,- je Nacht für jede weitere Person

Nutzung als Einzelzimmer  
69,- für ein bis zwei Nächte  
64,- ab drei Nächten

